

Der besondere Beleg

„UNSER LOS EINE WARNUNG FÜR EUCH“

Politische Scherze auf SbPA-Sendungen

Heinz Schnelling, Duisburg

Scherze auf philatelistischen Belegen kommen gelegentlich vor. In der Regel dürfte es sich aber um zufällige bzw. unbeabsichtigte Scherze handeln.

Bei dem nachstehenden Beleg handelt es sich aber um einen durchaus beabsichtigten politischen Scherz.

In der DDR sind oftmals Marken verausgabt worden, die, vorsichtig ausgedrückt, geradezu zur Karikatur einluden. In westlichen Publikationen ist davon auch rege Gebrauch gemacht worden. Natürlich gab es vergleichbare Veröffentlichungen in der DDR nicht.

Der postamtliche FDC-Umschlag der MiNr. 2538 trug den Text

„UNSER LOS EINE WARNUNG FÜR EUCH“

Mit einem Viererblock der MiNr. 2458 (Bauarbeiter und DDR-Flagge) konnte man das Bild des FDC vollständig überkleben, so daß nur noch der Text sichtbar blieb. Durch die etwas zweckentfremdete Verwendung war auch jeder Bezug zur ursprünglichen Ausgabe völlig ausgeschlossen worden.

Der Brief ist vom SbPA Rostock 3 vom 2.9.80 mit SbPA-Marke 2 B 25-3 I (2) nach Bremen ohne jegliche Beanstandung gelaufen. Es ist kaum zu glauben, daß niemand diese Lösung in abgewandelter Aussage bemerkt haben sollte.



Einlieferungsschein		Blatt 2	
Für den Einlieferer			
Einschreibbrief ¹⁾ <input type="checkbox"/>	Paket ¹⁾ <input type="checkbox"/>		
Einschreibpäckchen ¹⁾ <input type="checkbox"/>	Wirtschaftspaket ¹⁾ <input type="checkbox"/>		
Nachnahme ¹⁾ <input type="checkbox"/>	Nachnahmebetrag		
Eilsendung ¹⁾ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> P		
Empfänger			
Bestimmungs-ort			
Gebühr (Pf)	Einlieferungsnummer		
Einlieferungsdatum	Auf Einlieferungsschein kleben!		
	25 Rostock 3		
	852 SbPA		
¹⁾ Zutreffendes ankreuzen			